

TÄTIGKEITSBERICHT DER AMLA 2003-2004

Jeweils im August 2003 und 2004 arbeiteten bis zu 6 Taucher auf der Ausgrabung des Siedlungsplatzes der **Ertebølle-Kultur bei Neustadt/Holstein**. Bei der Grabung unter der Leitung von Sönke Hartz vom archäologischen Landesamt wurden dank der einzigartigen Erhaltungsbedingungen interessante Funde wie Einbaumreste oder Fragmente einer Fischreuse geborgen (siehe Aufsatz in diesem Band).

Dank des Hinweises eines Sporttauchers beprobten Forschungstaucher im Sommer 2003 vor dem Kembser Strand bei Heiligenhafen Reste eines submarinen Waldes. Die **Baumstubben** liegen heute aufgrund des Meeresspiegelanstiegs unter Wasser und konnten auf ein Alter von 8000 Jahren datiert werden.

Im September 2003 wurde unter der Leitung von Mike Belasus für dessen Diplomarbeit eine zweiwöchige Tauchuntersuchung unter Beteiligung von insgesamt 7 Forschungstauchern durchgeführt. Bei der so genannten **Möweninsel in der Schlei** vor Schleswig wurde ein hochmittelalterliches Wrack vermessen und schließlich geborgen.

Die **Tagung des Arbeitskreises Unterwasserarchäologie AKUWA 2003** wurde im November in Kiel von der AMLA ausgerichtet. Neben dem üblichen Vortragsprogramm und geselligem Beisammensein am Abend wurden Führungen durch die HDW-Werft und das GEOMAR-Forschungsinstitut, eine Stadtführung, eine Besichtigung des Tauchlagers der Universität Kiel und eine Exkursion entlang der Schlei geboten.

Im Juni 2004 wurde eine **Prospektion** bei der Olsborg **im Großen Plöner See** unter Leitung von Ralf Bleie durchgeführt. Auf der Suche nach subaquatischen Siedlungsspuren wurden Keramik und Hölzer gefunden. Im August wurde dann auf der Insel eine Lehrgrabung durchgeführt. Kurz darauf wurden auch zwei kleine Inseln **im Belauer See** mit der gleichen Zielsetzung betaut. Es wurden Pfostenreihen entdeckt, von denen Taucher Proben für eine dendrochronologische Untersuchung entnommen haben.